

Ironman bleibt äusserst beliebt

Triathlon. – Bereits haben sich über 2000 Athleten aus 45 Nationen für den 14. Ironman Switzerland in Zürich angemeldet. Die grösste Anzahl registrierter Athleten verzeichnet die Schweiz (450) vor Deutschland (380), Grossbritannien (350), Spanien (145), USA (125), Belgien (105), Frankreich (90), Italien (85) und Irland (75).

OK-Präsident Martin Koller zeigt sich entsprechend glücklich über die weitere, rasante Entwicklung an den Ironman-Events weltweit: «Es ist unglaublich, wie der Boom trotz neuen Ironman-Veranstaltungen über die Original- und über die Halbdistanz ungebrochen ist. Als weltweit erster Ironman in einer Grossstadt ist der Event in Zürich bei vielen Athleten und zehntausenden von Zuschauern nach wie vor das Highlight.» Das Budget des Ironmans 2008 betrug 3,1 Millionen Franken. Die Athleten und Athletinnen erhielten rund 50 000 Franken an Preisgeld. Für den reibungslosen Ablauf der Veranstaltung waren 2500 Helfereinsätze mit rund 25 000 Einsatzstunden notwendig. Am Ironman Switzerland nahmen 2222 Athletinnen und Athleten aus 57 Nationen teil. (pd)

RESULTATE

Turnen

GLTV-Spieltag in Glarus: Faustball

Schlussrangliste: 1. TV Niederurnen 1. 2. TV Niederurnen 2. 3. MR Benken. 4. MR Ilanz. 5. TV Netstal 1. 6. MTV Mollis. 7. MR Glarus. 8. TV Netstal 2. 9. MTV Biltlen. 10. MTV Netstal.
Rangliste nach der Vorrunde. Gruppe A: 1. TV Niederurnen 1. 2. MR Ilanz 5 (+31). 3. TV Netstal 1. 5 (+15). 4. MTV Mollis 2. 5. MTV Netstal 0.
Gruppe B: 1. TV Niederurnen 2. 2. MR Benken 6. 3. TV Netstal 2. 4. MR Glarus 2. 5. MTV Biltlen 0.

GLTV-Spieltag in Glarus: Volleyball

Frauen. Schlussrangliste: 1. TnV Elm. 2. TV Glarus a.S. 3. DTV Niederurnen. 4. DTV Näfels. 5. TnV Mollis. 6. VC Niederurnen. 7. TnV Hätzingen-Luchsingen. 8. TnV Netstal. 9. FR Niederurnen. 10. TnV Näfels.

Rangliste nach Vorrunde. Gruppe A: 1. TnV Elm 8. 2. TV Glarus a.S. 6. 3. VC Niederurnen 2 (-16). 4. TnV Hätzingen-Luchsingen 2 (-27). 5. TnV Näfels 2 (-39).
Gruppe B: 1. DTV Niederurnen 8. 2. DTV Näfels 6. 3. TnV Mollis 4. 4. TnV Netstal 2. 5. FR Niederurnen 0.

Männer. Schlussrangliste: 1. TV Niederurnen 1. 2. MR Glarus. 3. MTV Näfels. 4. TV Mühlehorn. 5. MTV Mollis. 6. TV Netstal. 7. TV Näfels. 8. MR Niederurnen. 9. TV Niederurnen 2. 10. TV Netstal 2.
Rangliste nach Vorrunde. Gruppe A: 1. TV Mühlehorn 8. 2. TV Niederurnen 1. 6. 3. MTV Mollis 4. 4. MR Niederurnen 2. 5. TV Netstal 2. 0.
Gruppe B: 1. MTV Näfels 8. 2. MR Glarus 6. 3. TV Netstal 1. 4. 4. TV Näfels 2. 5. TV Niederurnen 2. 0.

Sportschützen-Junioren haben nichts verlernt



Volle Konzentration: Andreas Mermer beim Zielvorgang zum nächsten Zentrumstreffer.

Bild Andreas Eberhard

Am letzten Samstag trafen sich die Nachwuchsschützen der Sportschützen Glarnerland zum ersten Mal nach den Sommerferien zu einem Vergleichsschiessen. Andreas Mermer kehrte dabei gleich den Meister heraus.

Schiessen. – Nach der Sommerpause der Kleinkaliberschützen durften die Junioren zeitgleich mit der Elite, die ins Bündnerland an ein Schützenfest reiste, ihr drittes Vergleichsschiessen des Nachwuchskurses austragen. Mit vollem Elan stürzten sich die zwölf Junioren bei sommerlichen Temperaturen in der Allmeind in Riedern in den Wettkampf.

Der grosse Teil wusste noch, wie man eine Zehn schießt. Einige bekundeten jedoch Mühe und mussten den

einen oder anderen Verlustpunkt mehr hinnehmen als gewohnt. Zu diesen gehörte Andreas Mermer definitiv nicht. Er zeigte einen beeindruckenden Wettkampf und schoss ausgezeichnete 188 Punkte. Der Näfeler verdrängte den Sieger aus dem zweiten Testschiessen, Michael Stapfer, auf den 2. Platz. Dieser zeigte mit 185 Ringen wiederum einen guten Wettkampf.

Nord versus Süd

Der letzte Podestplatz musste geteilt werden. Der Nord-Glarner Philipp Landolt schoss exakt so viele Zähler wie sein südlicher Mitstreiter aus Linthal. Sandro Zweifel liess sich nämlich 182 Punkte gutschreiben. Eine Resultatkopie nahm Patrick Hunold aus Mollis vor. Der Jüngste der Top fünf egalisierte mit 181 Zählern seine tolle Leistung aus der zweiten Runde

und klassierte sich im 5. Schlussrang. Patrick Huser (173, minus 7 Punkte) sowie Yannic Schneiter (166, minus 16 Punkte) belegten die Ränge 6 und 7.

Enorme Steigerung von Wenger

Der Neuzugang Eric Wenger schoss die zwanzig Schuss aufgelegt. Dabei erzielte er sehr gute 160 Punkte und steigerte sich gegenüber der Vorrunde um 14 Punkte, was ihm den 8. Rang einbrachte. Auf dem 9. Platz folgte wieder ein Schütze, der liegend frei schoss. Dominik Baumgartner musste mit 158 Ringen einen herben Rückschlag von 13 Zählern hinnehmen. Auf Rang zehn folgte der zweite Aufgelegt-Schütze und somit zweiter Neuzugang. Kevin Horwath erzielte gute 149 Ringe. Die Ränge 11 und 12 teilten sich Lukas Baumgartner (138) und Daniel Mai (129). (ae)

FUSSBALL

Junioren A, 1. Stkl., Gruppe 1

Sargans – Linth 04	1:0
Bad Ragaz – Team Glarnerland	3:0
Balzers – Surselva	1:4
Rebstein – Widnau	5:4
Flums – Landquart-Herrschaft	3:1

Junioren A, 2. Stkl., Gruppe 4

Henau – Schmerikon	3:10
Schwanden – Glarus	3:0

Junioren B, Promotion, Gruppe 1

Ebnat-Kappel – Wattwil Bunt	5:2
Montlingen – Mels	3:1
Uznach – Bad Ragaz	9:1
Team Glarnerland – Fortuna St. Gallen	5:3

Junioren B, 2. Stkl., Gruppe 2

Sargans – Schmerikon	4:4
Rapperswil-Jona – Flums	6:3
Glarus spielfrei	

Junioren C, Promotion, Gruppe 2

Eschenbach – Kirchberg	1:7
Frauenfeld – Wil 1900	6:2
Uznach – Weinfelden-Bürglen	2:3
Winkeln St. Gallen – Team Glarnerland	3:1
Team St. Galler Oberland – Rapperswil-Jona	1:5

Junioren C, 1. Stkl., Gruppe 1

Trübbach – Eschen-Mauren	4:1
Landquart-Herrschaft – Schaan	2:1
Balzers – Walenstadt	0:13
Surselva – Glarus	3:3

Junioren C, 2. Stkl., Gruppe 8

Kirchberg – Ebnat-Kappel	6:4
Wattwil Bunt – Uznach	3:7
Rapperswil-Jona – Linth 04	3:9

U13 Talentcup

Team Graubünden – Wil 1900	1:7
Team Appenzellerland – St. Gallen	1:6
Team Glarnerland – Team Liechtenstein	6:1

Junioren D/9, 2. Stkl., Gruppe 3

Mels – Chur 97	1:5
Linth 04 a – Balzers	4:1

Junioren D/9, 2. Stkl., Gruppe 14

Uznach d – Uznach b	0:9
Netstal – Linth 04 b	4:3
Rüti GL – Glarus a	0:17
Schwanden – Eschenbach	7:0

Junioren B/9, 1. Stkl., Gruppe 2

Kirchberg – Wil 1900	3:4
Eschenbach – Wängi	1:1
Ebnat-Kappel – Uzwil	8:0
Rapperswil-Jona – Schwanden	1:3

Veteranen, Meisterklasse, Gruppe 2

Gruppeneinteilung
Horgen, Kilchberg-Rüschlikon, Wädenswil, Töss, Lachen-Altendorf, Rapperswil-Jona, Glarus, Tuggen-Büttikon, Wagen.

Titelverteidiger wurden entthront

Kein Glück für die Titelverteidiger am Volleyballturnier des Glarner Turnverbandes: Sowohl Ennenda bei den Frauen wie auch Mühlehorn bei den Frauen konnten die Vorjahressiege nicht wiederholen. Neue Titelträger sind der TnV Elm sowie Niederurnen 1.

Von Claudio Noser

Turnen. – Am Sonntag kämpften im Buchholz in Glarus je zehn Frauen- und Männermannschaften um den Sieg im Volleyballturnier. Während morgens um 9 Uhr das nasse Gras noch für einige Ausrutscher gesorgt hatte, wurde es im Laufe des Tages immer sonniger und heisser. Der Tag war perfekt, um auf gutem Niveau Volleyball zu spielen. Das taten die Teams dann auch und spielten auf insgesamt acht Feldern zweimal zwölf Minuten pro Spiel. Die Turner zeigten taktische Spielzüge und harte Aufschläge sowie Schmetterangriffe und viele schöne Ballabnahmen. So bestritt am Morgen in der Vorrunde jede Mannschaft vier Spiele.

Am Mittag konnten die Spieler einen Lunch in der «Festbeiz» zu sich nehmen und sich kurz ausruhen, um dann gleich in die Zwischenrunde zu starten, bei der auf zwei Gewinnsätze



Blockade: Gekonnt blockt der TV Niederurnen 1 (links) den Angriff der Männerriege Glarus.

Bild Claudio Noser

gespielt wurde. In der Schlussrunde wurden die Rangierungsspiele ausgetragen, und um 15.45 Uhr standen sich im Final der Frauen der TnV Elm und der TV Glarus alte Sektion gegenüber. Die Stadtlarnerinnen kämpften gut, doch schliesslich siegte der TnV Elm in zwei Sätzen mit 25:7 und 25:19. Im Final der Turner standen sich der TV Niederurnen 1 und die Männerriege Glarus gegenüber. Mit 25:18 und 25:9 behielten die Nieder-

urner die Oberhand. Urs Elmer von der Männerriege Glarus, die den Anlass organisierte, zog am Schluss trotz dem verlorenen Final ein positives Fazit: «Abgesehen von ein paar Wespenstichen verlief das Turnier unfallfrei und war somit ein Erfolg.» Das war es sicher für den TnV Elm und den TV Niederurnen 1, aber auch für den Rest, denn es war ein rundum schöner, sonniger Tag und somit perfekt für «ein bisschen» Volleyball.

Kleine Olympioniken in Haslen

Eine erneute Durchführung der für die teilnehmenden Kinder beliebten Sportplatzolympiade ging am Sonntag auf dem Sportplatz in Haslen über die Bühne.

Polysport. – 42 Kinder von der 1. bis zur 6. Klasse, verteilt auf acht Teams, massen sich am Vormittag bei einem Postenwettkampf. An zehn Posten mussten die Schüler unter anderem Wissensfragen beant-

worten, Tischtennis spielen oder verschiedene Stafetten absolvieren. Am Nachmittag durften die Teams bei einem Fussballturnier ihre Ballkünste zeigen. Am Schluss erhielt die beste Mannschaft den Wanderpokal, den sie nun ein Jahr zu ihrem Eigentum zählen darf. Bei der vom Schulrat und der Männerriege Haslen organisierten Plausch-Olympiade kam jeder Teilnehmer in den Genuss eines feinen Zvieri. Zudem erhielten alle Mitspieler schöne Preise. (kas)



Feiern wie die Grossen: Die Siegermannschaft mit Pokal und Kindersekt.

Bild Kurt Aschwanden